Subject: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Sun, 31 Jan 2016 08:55:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

wer kennt sich aus, wie man das am Besten restauriert? Das Gerät soll wieder voll funktionieren. Kann man ein Ersatzmaterial in die Filter einbringen? Das alte Material war vermutlich Ferrocart.

Bei einem Ersatz des ganzen Filters: ZF = 375 KHz ist relativ unüblich. In die Abstimmung geht mit Sicherheit der Eingangskreis des angeschlossenen Volksempfängers mit ein.

Ich freue mich auf eure Antworten.

Grüße
KHG

File Attachments
1) Bandfilter_Ferrit_zerbröselt.jpg , downloaded 2003 times
2) Gerät.jpg , downloaded 1951 times
3) Schaltplan_Bandfilter.jpg, downloaded 2011 times

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by ocean-boy 204 on Sun, 31 Jan 2016 11:16:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

von den vorhandenen Resten die Abmessungen abnehmen und dann prüfen, ob diese mit modernen Kernen übereinstimmen,
zumindest soweit, das der Spulenkörper in den Kern paßt. Dann einen Kern für den Frequenzbereich suchen und ausprobieren. Kerne könnte es z.B. bei Bürklin geben oder bei Anbietern wie Reinhöfer u.a.

Wenn das nicht geht, alte Spulen mit passenden Kern, z.B. von Görler suchen.

Sinnvoll ist auch, wenn Sie die Kernform (EI-LL u.a.) und die Abmessungen hier noch angeben würden, vielleicht hat jemand sowas noch herumliegen.

MfG

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Sun, 31 Jan 2016 12:19:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

danke für die schnelle Antwort. Das wäre vielleicht eine Lösung, einen modernen Kern zu nehmen. Vielleicht muss er auch nicht komplett passen. Wenn er etwas Luft hat könnte das ausreichen. Die modernen Kerne haben sicher bessere Daten. Ferrocart hatte angeblich nur eine Permeabilität von etwa 12.

@alte Spulen und Kerne: schwierig. Ich habe zu dem Thema schon etwas im Internet geschaut.

Zu den Abmessungen: Im Moment kann ich das nicht so zerlegen, dass ich alles sauber abmessen kann. Grob gemessen: 23mm x19mm x5mm passt unter die Hauben der Kerne. Vermutlich Bakelitbauben. Das Kernmaterial hat sich beim Rosten ausgedehnt. Auf dem Bild sieht man die Bröckchen. Die Maße sind schwierig zu rekonstruieren. Es sind auch mehr Stücke da, als unter die Hauben passen.Ich rätsle noch, wo die hingehören. Auf dem Foto in meinem ersten Beitrag sieht man die Stückchen und auch, dass die Hauben eigentlich noch voll sind. Ich meine dass unter den Hauben nicht viel fehlt.

Aufdrucke auf den Backelithauben: 8489
Trimmer 2 Stück - am Rand 2x 26o beschriftet
Einheit (HF Trafos und zwei Trimmer)beschriftet: ncho.f

Für mich ist es wichtig, Infos von jemand zu bekommen, der so etwas schon gemacht hat. Vor allem zum Abgleich und die Schwingkreise wieder richtig anzupassen brauche ich die nötigen Tipps (Erfahrungen). Wenn ich das Thema angehe, dann kann ich es schlecht zerlegt liegen lassen, wenn ich nicht weiterkomme damit.

Grüße
KHG

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Schuldink on Sun, 31 Jan 2016 12:59:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo KHG,

Auf dem Foto ist zu sehen dass die Spuluen noch in Ordnung sind.
Darum würde ich ein neues Gehäuse für die Spulen machen.
Das Metall dass nur für die Abscchirmung(?) gedient hat, würde ich ersetzen durh Blech.

Grüsse,

Bert

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Sun, 31 Jan 2016 13:16:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Bert,

ich denke auch dass die Spulen noch ganz ok sind. Die Kerne sind aber verrostet. Ohne Kerne mit ähnlichen Daten geht es nicht. Ich habe im Internet etwas nachgelesen zu dem Thema. Durch die Kerne konnten die Filter kleiner gebaut werden. Mein Körting stammt aus der Anfangszeit der Ferite. Die Technik gab es damals vermutlich noch keine 5 Jahre. Eine Abschirmung gibt es hier nicht, denke ich. Die beiden HF Trafos müssten bei dem Bandfilter sogar überkoppeln.

http://www.radiomuseum.org/forum/ferrocart.html

Grüße
KHG

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Sun, 31 Jan 2016 20:44:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

falls es jemand interessiert. Ich lese gerade die Heinz Richter Biographie:
http://www.experimentierkasten-board.de/viewtopic.php?f=81&a mp;t=672

Ehr zufällig bin ich auf die Passage zu seinem Improvisationstalent gestoßen.

Zitat aus der Biographie: „Hat man kein Hochfrequenzeisen in geeigneter Form, so kann man Kerne in beliebiger Ausführung, wie sie heute aus früheren Wehrmachtsbeständen angeboten werden, in einer alten Kaffeemühle oder ähnlichen Einrichtungen zu Pulver mahlen. Dieses Pulver wird mit einem geeigneten Bindemittel angerührt und der Brei einfach in die Spule gefüllt."

Die Idee klingt nicht schlecht, werde ich auf jeden Fall im Hinterkopf behalten, da es noch dauert bis ich an dem Gerät etwas mache.

Falls jemand Erfahrungen in der Art hat, oder wie man die Kreise wieder vernünftig abstimmen kann mit den veränderten Kernen, ich bin für jede Info dankbar.

Ansonsten bitte ich weiterhin um eure Vorschläge und Erfahrungen.

Grüße
KHG

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Strippenstrolch on Wed, 27 Apr 2016 15:35:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich habe vor ca. 15 Jahren mit dem gleichen Problem gekämpft (Körtring Miros)und irgendwann
aufgegeben - Gerät verschrottet (es war auch reichlich verbastelt.
Ich habe aber aus alten Körting Bandfiltern (aus welchem Gerät weiß ich allerdings nicht) noch
gut erhaltene Kerne über (siehe Bild), die ich zu den Versandkosten abgeben würde.
Bei Interesse bitte melden.

File Attachments
1) DSC00027.JPG, downloaded 629 times

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Getter on Thu, 05 May 2016 18:25:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zu dem 'Draloperm'-Material der Bandfilterkerne von 'Strippenstrolch' findet sich hier etwas Info
http:// imt-museum.de/de/das-museum/ausstellung/elektronik/dralowid- teltow
- leider keine Angabe der Permeabilität und anderer Werte :
Industriemuseum Teltow wrote :Schon vor dem 2. Weltkrieg wurden im Dralowid-Werk in Teltow HF-Eisenerzeugnisse mit kleinem Temperaturkoeffizient unter dem Warenzeichen Draloperm hergestellt. Das ist ein Presserzeugnis aus Eisenpulver mit einer Teilchengröße unter 20?m, dem etwa 3% Kunststoff zur Isolation und zur Verfestigung zugesetzt werden. Über 1 Milliarde Gewindekerne aus diesem Material wurden in die Sowjetunion exportiert. Gefertigt wurden auch Zylinderkerne, Topf-, Haspel- und Ringkerne.

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Sat, 07 May 2016 08:47:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Strippenstrolch,

die Kerne würde ich gerne nehmen. Ich habe vor ein paar Tagen versucht eine private Nachricht im Forum zu schreiben. Ich weiss aber nicht ob das funktioniert hat.

Grüße
KHG

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W

Posted by Anode on Sat, 28 May 2016 17:25:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hat es geklappt?
Wenn nicht, würde ich an Euch beide eine E-Mail schicken. Mehr kann ich leider nicht tun!

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Sun, 29 May 2016 20:23:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Dirk,

ja, die Bandfilterteile sind angekommen. Vielen Dank an den Spender und für euer Interesse an dem Thema. Ich habe die Teile noch nicht ausgepackt. Dafür muss ich mir die Zeit nehmen, das in Ruhe zu machen. Zur Zeit bin ich schwer mit dem Scannen meiner alten Radiobücher beschäftigt. Der Spender bekommt auch noch eine DVD mit ein paar Scans zugeschickt, als Dank für seine Mühen. Eigentlich möchte ich vor den Versuchen mit den Kernen noch einige allgemeinere Bandfilterversuche machen. Ich werde aber vermutlich erst im Winter weitermachen können. Ich poste hier dann selbstverständlich alles.

Ansonsten freue ich wenn jemand noch einen Beitrag zu dem Thema leisten kann. Mich würde auch interessieren in welchen Körting Modellen (oder vielleicht anderen Radios aus dem Zeitraum) diese Filter eingebaut waren

Grüße
KHG

File Attachments
1) Bandfilterteile.JPG, downloaded 1500 times
2) scannen.JPG, downloaded 1504 times

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Mon, 01 Aug 2016 10:52:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

wen es interessiert. Ich habe in einem alten Buch "Radiobastelbuch" von 1934 noch Infos zu Ferrocart gefunden die ich hier als Bild einstelle.

Ich versuche mal das Bild nachfolgend einzufügen. In der Vergangenheit hat das aber nicht richtig funktioniert. Hier kann vielleicht der Moderator wieder helfen. Ich kenne keine andere Möglichkeit als unten auf den Button "Bild in den Beitrag einfügen" zu klicken.

Nach wie vor komme ich noch nicht dazu an dem Gerät was zu machen. Das Thema ist noch absolut aktuell. Wenn jemand weitere Infos dazu hat und hier bereitstellen kann, würde ich mich sehr freuen.

Grüße
KHG

File Attachments

1) Radio_Bastelbuch_Ferrocart.jpg, downloaded 1609 times

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Sat, 18 Feb 2017 21:13:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

wen es interessiert. Bisher habe ich an dem Gerät nicht weitergearbeitet. Das Thema ist aber nach wie vor aktuell.

Vor kurzem habe ich neue Informationen gefunden für die Selbstherstellung von HF Eisen, die ich hier nun anfüge.

Wenn jemand noch weitere Infos zu dem Thema hat, bitte hier anfügen. Ich würde mich freuen.

Grüße
KHG

File Attachments

1) DRB60_Paul_Eduard_Klein_Spulen_und_Schwingkreise.jpg, downloaded 980 times
2) Selbstherstellung_Ferrit_93.jpg, downloaded 1097 times
3) Selbstherstellung_Ferrit_94_95.jpg, downloaded 1061 times
4) Selbstherstellung_Ferrit_96.jpg, downloaded 1110 times

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by radionostalgiker on Sat, 13 Jan 2018 13:43:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die gesuchte Induktivität der Bandfilterspulen beträgt ca. 720µH. Die Anzapfung der Sekundärspule ist bei ca. 1/4 der Gesasmtwindungszahl.
Es ist keinesfalls ein gleichartiger Ferritkern nötig, man kann auch eine einfache Spule mit Schraubkern verwenden. Hier wurde ein 5-Kammerkörper 20x25mm verwendet, die paßt noch gerade so in die Bakelithülle. Größer wäre auch möglich, dann müßte man den Durchbruch im der Pertinaxplatte vergrößern. Es waren jeweis 240 Wdg. nötig. Ein Induktivitäsmessgerät ist da schon hilfreich.
Die Reparaturbeschreibung ist jetzt im RM.org unter dem betreffenden Modell veröffentlicht. Mit dem Hochladen von Bildern klappts hier wohl noch nicht.

File Attachments

1) Körting BF 001.JPG , downloaded 1145 times

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W
Posted by Radio-aktiv on Sat, 13 Jan 2018 17:05:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

super. Vielen Dank für die Infos. Ich habe das bisher noch nicht repariert. Der Beitrag wird mir sicher sehr gut helfen.

Wenn ich das repariere setze ich hier ins Forum die Fotos und einen Bericht wie es lief. Es wird aber wohl noch dauern.

Grüße
KHG
